

# Landschaft

von Georg Trakl

Notizen / Anmerkungen

- 1 Septemberabend; traurig tönen die dunklen Rufe der Hirten
- 2 Durch das dämmernde Dorf; Feuer sprüht in der Schmiede.
- 3 Gewaltig bäumt sich ein schwarzes Pferd; die hyazinthenen Locken der Magd
- 4 Haschen nach der Inbrunst seiner purpurnen Nüstern.
- 5 Leise erstarrt am Saum des Walde der Schrei der Hirschkuh,
- 6 Und die gelben Blumen des Herbstes
- 7 Neigen sich sprachlos über das blaue Antlitz des Teichs.
- 8 In roter Flamme verbrannte ein Baum; aufflattern mit dunklen Gesichtern die Fledermäuse.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Landschaft](#)“ von [Georg Trakl](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Georg Trakl	<b>Titel</b>	„Landschaft“
<b>Verse</b>	8	<b>Wörter</b>	72
<b>Strophen</b>	1		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









